Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

19.07. 2016

Schweizerische Landesausstellung EXPO 2027 in der Mitte des Kantons

Von PPS



Bild Rechte
Verein Attraktiver Standort BözbergWest

(Bözen)(PPS) **Es macht keinen Sinn, für die Durchführung der EXPO 2027 wiederum einen schönen See zu suchen. Globalisierung und Wachstum wirken sich vor allem in den Agglomerationen zwischen den Metropolitanregionen aus. Siedlungen und Infrastrukturanlagen füllen die Täler und wirken sich bis in heile Landschaften aus.**
In der Mitte des Kantons Aargau liefert die Idee für die EXPO 2027 die Kraft, die unzähligen Einschränkungen (Regelungsdichte) aufzubrechen und eine neue (zukunftsträchtige) Siedlungslandschaft zu gestalten. Dazu braucht es pragmatisch planerischen Mut und den Einbezug grosser Flächen.
Es winken Lösungsmöglichkeiten für viele (heutige) Probleme, die bedarfsgerechte Nutzung und Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebiete (Wirtschaftswald, Industrie, Siedlungsrand, Gewässer) an bestens erschlossener Lage in der Schweiz und in Europa.

Nutzen und Wirkung

Die Landesausstellung EXPO 2027 in der Mitte des Kantons Aargau hat ein grosses Potential, als gemeinsames Ziel alle Kräfte und Beweger im Kanton (inklusive Verwaltung und Politik) zu mobilisieren, zu fokussieren und zusammen eine Wirkung zu erzielen, die dem ganzen Kanton mit seiner Bevölkerung nützt. Viele „Hypotheken“ und Probleme können sich in eine nützliche Zukunftsgestaltung umwandeln. Es entsteht Raum mit Reserven für qualitative Entwicklungsmöglichkeiten.
Eine einmalige Möglichkeit, Geschichte zu schreiben.
Beginnen wir jetzt. Kreativ und über den komplizierten Alltag und die lähmende Regelungsdichte hinausschauend.

Situation heute
Die Einwohnerzahl im Kanton Aargau wächst dank seiner guten Verkehrsverbindungen und der Standortgunst „nachhaltig“.
Wachstum findet flächendeckend auf Kosten der Landschaft statt und fördert mangels konzeptioneller Ansätze alle Probleme und Nachteile permanent. Die neu entstehenden Herausforderungen (Schwachstellen) werden vorwiegend durch „machbare“ Symptombekämpfung „gelöst“. Dort ein zusätzlicher 3. Tunnel – dort ein grösseres Verteilzentrum und eine Rettungsmassnahme für lädierte Natur und Landschaft. Das Wachstum in den Agglomerationen hat inzwischen auch negative Auswirkungen auf die heile Landschaft ausserhalb der Siedlungen. Neue, konzeptionelle Lösungen sind nicht erkennbar. Umgestaltung, Erneuerung, Visionen und einfache Lösungen in grosszügigen Räumen sind gefragt.
Aus etwas Altem kann etwas Neues entstehen. Für diesen Prozess ist die Landesausstellung EXPO 2027 im Kanton Aargau ein wirkungsvoller Katalysator.

Der Blick zurück und vorwärts
Bis 1850 mussten viele der damals 150'000 Einwohner wegen der schlechten Wirtschaftslage und Lebensmittelmangel auswandern. 1980 hatte der Aargau 380'000 Einwohner, heute sind es über 600'000. Gemäss dem von Grossrat und Regierungsrat genehmigten Richtplan soll die Bevölkerung um weitere ca. 200'000 Einwohner wachsen. Wie soll das umgesetzt werden?

Lösungsansatz und Umsetzung
Aus der heutigen Platznot neue Räume schaffen: Mit kreativ neuer Sichtweise lassen sich auch Tabus und Vorurteile angehen. Platz und Lebensraum im Zentrum schaffen, an den Achsen von Landschaft, Wasser, Verkehrsnetz.

So entsteht eine durchdachte Agglomeration, Lebensraum mit Wohnen und Arbeiten, der heutigen und vor allem zukünftigen Ansprüchen entspricht. Notwendig sind mindestens 300-600 ha flaches Gelände im Zentrum des Kantons, Einbezug der grossen Forstflächen, erschlossen von Verkehrsachsen und -mitteln und weiteren Siedlungen.
Zwischen Lenzburg, Wildegg und Rohr/Aarau, im Zentrum des Aargaus, wäre das möglich.
Grosszügige Kompensation (grosse Flächen, wenig Nährstoffe, lange Zeiten) in den Kerngebieten Landschaftsentwicklung des Kantons (z.B. Waldreservate, von Bauten und Erschliessungen befreite/ausgedünnte Landschaften.

Chancen wahrnehmen
Die Expo 2027 kann den Kanton Aargau, die Bevölkerung, Interessengruppen, Institutionen für eine gemeinsame Idee, ein gemeinsames Ziel, zusammenführen,„bewegen“ und in der Schweiz und in Mitteleuropa bekannt machen. Jetzt ist Zeit für Mut, Ideen und gemeinsames Zukunftgestalten. Der Zeitfaktor ist für die Umsetzung sehr wichtig: Es ist jetzt der Zeitpunkt für kreatives und innovatives Handeln und grundsätzliche Entscheide. Damit nicht wieder im letzten Moment auf die Schnelle „nur“ ein Volksfest auf die Beine gestellt werden muss.
Erfahrungen der bisherigen Landesausstellungen
Landesausstellungen sind mehr als „sich feiern“ und eine möglichst hohe Anzahl der Besucher. Der Nutzen entsteht durch das „Miteinander“ sich für ein gemeinsames Ziel und zukunftsweisende Problemlösungen einzusetzen. Eine echte „Teamentwicklung Schweiz“.

Erfahrungen der bisherigen Initiative der Ostschweizer Kantone
Die bereits erarbeiteten Dokumente stehen umfassend auf expo2027.ch zur Verfügung. Die Bevölkerung hat in der Abstimmung nein gesagt, weil ein erkennbarer Nutzen nicht sichtbar war. Es fällt auf, dass keine aktuellen und zukünftigen Probleme der Entwicklung gelöst worden wären. Darin sehen wir einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren um Motivation und Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Nächste Schritte
Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Gruppe von visionären Leuten mit der Konkretisierung der Ideenskizze zu beauftragen.
Gleichzeitig werden alle in der Verantwortung stehenden Institutionen und Personen

eingeladen, jetzt umgehend den konzeptionellen, visionären Lösungsansatz weiter zu entwickeln.

Weitere Informationen und Rückfragen:

Heinz Oftinger, Präsident, 079-354 94 49, info@boezberg-west.ch

Die Ideenskizzen und Lösungsansätze sind auf dem Blog boezbergblog.ch vorhanden.

Vereins - Flyer mit Informationen zu Tätigkeiten und Zielen:
boezberg-west.ch/pdf/BoezbergWest_FlyerA5_WEB2.pdf

Logo Bözberg-West, Lebensqualität pur, zur freien Verwendung:
boezberg-west.ch/logo/Logo_BoezbergWest_1400.jpg

Homepage:
boezberg-west.ch
Auf der Seite AKTUELLES sind auch diverse Fotos zur Verwendung anlässlich der Berichterstattung zum downloaden bereit (Quellenangabe erforderlich). Ausserdem immer die aktuellsten Dokumente, wie FAQ/Fragen und Antworten.

Bözberg-West Blog:
boezbergblog.ch

Nützliche Links mit weiterführenden Informationen

- Kantonaler Richtplan
ag.ch/de/bvu/raumentwicklung/richtplanung/aufbau_und_zweck/das_wichtigste_in_kuerze_1.js
(geltender Richtplan zur Entwicklung des Kantons, vom Grossrat und Regierungsrat erstellt)

- Ergebnisse erste Jahre Vorbereitung Ostschweiz
- expo2027.ch
(bereits erarbeitete Dokumente zur Landesausstellung 2027 von den Ostschweizer Kantonen)

- Planung Schweiz
tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Wo-steht-die-Schweiz-2030/story/25655211

- Lage- und Umfeldanalyse und Herausforderungen Schweiz Perspektive 2025
bundespublikationen.admin.ch/cshop_mimes_bbl/00/0024817F68691EE1BAD8E8F24D56D2EB

- Artikel NZZ: Schweiz ohne Landesausstellung
nzz.ch/schweiz/aktuelle-themen/schweiz-ohne-landesausstellung-das-stille-ende-der-expo-2027-ld.87156

- Info Landesausstellungen auf Wikipedia
de.wikipedia.org/wiki/Schweizerische_Landesausstellung

Pressekontakt:

Verein Attraktiver Standort BözbergWest
Kompetenz Netzwerk Standortförderung
Geschäftsstelle
Unter den Reben 11
5076 Bözen
boezberg-west.ch boezbergblog.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizerische-landesausstellung-expo-2027-der-mitte-des-kantons*